

26. Juli 2021

Pressemitteilung

Nach einer Würdigung im Sozialausschuss herrscht Funkstille:

Bündnis *Bayernplan* wendet sich mit Offenem Brief an die Bayerische Staatsregierung

## Dialogverweigerung aufgeben!

**Corona-Krise, Klimakrise, wachsende Ungleichheit: Um die großen gegenwärtigen Probleme zu lösen, muss sich die Politik mit relevanten zivilgesellschaftlichen Kräften vernetzen. Trotz einer erfolgreichen Petition und eines eindeutigen Votums des Landtags kommt die Staatsregierung ihrem Auftrag nicht nach.**

Am 25. Juni 2020 hatten wir gemeinsam mit dem *Bund Naturschutz (BUND)* in Bayern, dem *Landeskomitee der Katholiken* und *FridaysForFuture Nürnberg* die Petition [Bayernplan für eine soziale und ökologische Transformation im Bayerischen Landtag](#) eingereicht, unterstützt von über 100 zivilgesellschaftlichen Organisationen und Institutionen sowie fast 6000 Einzelpersonen aus allen Bereichen der Gesellschaft. Am 18. März 2021 [beschloss der Sozialausschuss des Landtags](#) – mit der Ausnahme der Stimmen der AfD – einstimmig dass unser Bündnis in bestehende Dialogprozesse einbezogen werden soll, um auf Landesebene [angemessene Antworten](#) zu finden auf die drängenden Problem unserer Zeit: Corona, Klimakrise, wachsende Ungleichheit.

Die Staatsregierung kam diesem Votum bislang allerdings nicht nach. Ihre Vertreter:innen betonen, bereits im Dialog zu stehen, weshalb keine weitere Dialoge nötig seien. Wir hingegen sind der Auffassung, dass es dringend einer Ergänzung des Dialogs, den Wirtschaftslobbies braucht, deren Einfluss, betrachtet man die faktische Politik der Staatsregierung, eindeutig dominiert.

Wir als Bündnis sind der Überzeugung, dass die bisherigen bayerischen Maßnahmen zu einem nachhaltigen und sozial gerechten Umbau des Freistaates bei Weitem nicht ausreichen und fordern die Staatsregierung in einem Offenen Brief auf, dem Votum des Bayerischen Landtags nachzukommen, etwa durch Einrichtung eines Runden Tisches oder eine Einladung zum strategischen Dialog.

Wir sind bereit!



„Die Menschen in Deutschland und Bayern wollen eine neue Klimapolitik. Das zeigen ganz deutlich die Empfehlungen des ‚Bürgerrats Klima‘: 160 zufällig ausgeloste Bürgerinnen und Bürger sind mit großer Mehrheit bereit, die Einhaltung des 1,5 Grad Zieles mit viel weitreichenderen Maßnahmen zu sichern als die Bayrische Staatsregierung oder das Bundestagswahlprogramm der CDU/CSU. Vermutlich ist auch genau dies ein Grund, warum die Staatsregierung unserem Bündnis den Dialog verweigert.“

(Dr. Jörg Alt SJ, jesuitenweltweit)

---

„Die Staatsregierung ignoriert unsere Generation nun schon seit eineinhalb Jahren. Doch selbst einem Bündnis aus der ganzen Zivilgesellschaft verweigert sie den Dialog. Mit ihrer konsequenten Verweigerungspolitik tut sie so, als sei schon genug getan, und verharrt weiterhin auf ihrer Politik der eigenen Unfehlbarkeit. Dabei hat selbst das Bundesverfassungsgericht mit diesem Mythos aufgeräumt. Die Staatsregierung verpasst den dringend benötigten Neustart in der Klimapolitik krachend.

(Vincent Gewert, Fridays For Future Nürnberg)

---

„Der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom vergangenen April für mehr Klimaschutz war eine schallende Ohrfeige für die Klimapolitik auch der Bayerischen Staatsregierung und beweist, wie dringend notwendig die Initiative unseres Bündnisses ist. Dass seitdem immer noch nichts passiert ist und eine Novelle des bayerischen Klimaschutzgesetzes bislang in der Staatskanzlei schmort, ist ein verheerendes Zeichen vor allem an die jungen Menschen in unserem Land. Wirksamer Klimaschutz muss JETZT umgesetzt werden – auch in Bayern!“

Richard Mergner, BUND Bayern

---

„Die Reaktion auf den Klimawandel wird nur wirksam funktionieren, wenn alle Menschen sich beteiligen. Wirtschaft, Politik, Verbände, Gesellschaft und die Kirchen müssen sich in einer Gemeinschaftsaktion im Sinne des Verfassungsgerichtsurteils auf einen gemeinsamen Weg begeben.“

Joachim Unterländer, Landeskomitee der Katholiken

---

Rückfragen an P. Dr. Jörg Alt: [alt@jesuitenmission.de](mailto:alt@jesuitenmission.de), (0911) 2346-189

Petition Bayernplan:  
[wirtransformierenbayern.de](http://wirtransformierenbayern.de)